



Pressemitteilung

05.01.2023

Geflügelpest im Landkreis Tirschenreuth nachgewiesen – Biosicherheitsmaßnahmen angeordnet

(Tirschenreuth) Im Landkreis Tirschenreuth ist in einem Haustierbestand in der Stadt Waldsassen ein aktueller amtlich bestätigter Fall von Geflügelpest (HPAI) – auch Vogelgrippe genannt – festgestellt worden. Das nationale Referenzlabor am Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) konnte das Virus vom Typ H5N1 nachweisen.

Ca. 100 Tiere wurden gemäß den Vorschriften der bundesweit gültigen Geflügelpest-Verordnung getötet.

Um eine Ausbreitung der Geflügelpest auf weitere Nutz-/Haustierbestände zu verhindern, wurden um den Ausbruchsbetrieb eine Schutzzone (Sperrbezirk) und eine Überwachungszone (Beobachtungsgebiet) festgelegt. Insbesondere für lebendes Geflügel, Eier und Geflügelfleischprodukte gelten in und aus diesen Gebieten Verbringungsverbote. Im Landkreis Tirschenreuth umfasst der Sperrbezirk die Stadt Waldsassen und weitere Ortsteile (auch angrenzender Gemeinden) gemäß anhängender Karte. Das Beobachtungsgebiet ist ebenfalls der angehängten Karte zu entnehmen. Das Beobachtungsgebiet erstreckt sich auch auf den Landkreis Wunsiedel und Tschechien, von diesen ist das Beobachtungsgebiet noch gesondert festzulegen.

Das Landratsamt Tirschenreuth hat eine Allgemeinverfügung erlassen, aus der die entsprechenden Restriktionsgebiete sowie angeordneten Schutzmaßnahmen hervorgehen. Die Allgemeinverfügung ist im Amtsblatt auf der Internetseite des Landratsamts veröffentlicht (www.kreis-tir.de).

Die Betriebe sind verpflichtet, die allgemeinen Hygiene- und Biosicherheitsmaßnahmen konsequent einzuhalten.

Eine Ansteckung des Menschen mit dem Erreger über infizierte Vögel oder deren Ausscheidungen ist in Deutschland bislang nicht bekannt geworden. Enger Kontakt zu krankem oder verendetem Geflügel sollte vermieden und tot aufgefundene Wildvögel sollten nicht berührt oder bewegt werden. Werden mehrere Vögel an einem Ort tot aufgefunden, wird um eine entsprechende Information des Veterinäramtes gebeten.

Aktuelle Informationen zur Geflügelpest in Bayern sowie ein Merkblatt für Geflügelhalter und eine Übersicht der betroffenen Gebiete in Bayern, sind auf der Seite des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (www.lgl.bayern.de) unter dem Stichwort 'Geflügelpest' verfügbar.

Das Veterinäramt Tirschenreuth hat ein Bürgertelefon eingerichtet. Dieses ist unter der Nummer 09631/7989044 zu den normalen Dienstzeiten erreichbar. Das Bürgertelefon ist auch an diesem Freitag (06.01.) und diesem Samstag (07.01) jeweils von 10.00-12.00 Uhr besetzt.

Landkreis Tirschenreuth

Wolfgang Fenzl

Pressestelle

Mähringer Str. 7

95643 Tirschenreuth

Telefon 09631/88-712

Telefax 09631/2391

presse@tirschenreuth.de